

Vorwort	9
ERSTER TEIL	
MÄNNER, FRAUEN, FAMILIEN UND DIE KONTINUITÄT DES »INDUSTRIELLEN FORTSCHRITTS« IN DEUTSCHLAND	
1. Betriebliche Sozialpolitik als Familienpolitik und als Geschlechterpolitik	15
2. Siemens: wenn ja ... warum nicht	24
3. »Soziale Rationalisierung« oder: der produktionspolitische Blick auf die Familie	27
4. Der Weltkrieg (Nr. 1) – die Frauen und die produktionspolitische Zurichtung der Familien	35
5. Rassismus als nationalsozialistischer Sozialplan	42
6. Rassenhygiene und Betriebshygiene: Das Beispiel des »Mutterschutzes«	47
7. Der Aufstieg der betrieblichen Sozialpolitik	54
8. Zwischen Betrieb und Staat: Die Sozialpolitik der Deutschen Arbeitsfront	59
Vom Aufruf »An alle schaffenden Deutschen« bis zur »Leipziger Vereinbarung« (59), Die Zeit des »Leistungskampfs der deutschen Betriebe« (64), »Organisierte Improvisation« im »Totalen Krieg« (73)	
9. »Soziale Betriebsarbeit«: Frauenpolitik im Schnittpunkt von Rassenpolitik, Sozialpolitik und Arbeitseinsatzpolitik	77
Betriebliche Frauenpolitik als Machtpolitik (78), Rassenhygiene und Arbeits- pädagogik (83)	
10. Regime kommen und gehen, aber Siemens bleibt bestehen... ..	89

ZWEITER TEIL

SOZIALE RATIONALISIERUNG BEI SIEMENS

- | | |
|--|-----|
| 1. Das »Haus Siemens« | 95 |
| 2. »Betriebswichtige Arbeitnehmer«, »wertvolle«
und andere Arbeitskräfte | 104 |
| Männliche Angestellte (107), Weibliche Angestellte (108), Arbeiter (108), Arbeiterinnen (109), »Fremdvölkische« und »nichtarische« Arbeiterinnen und Arbeiter (110), Qualifikationsstruktur (113), Dienstalter (117), Lebensalter (119), Familienstand (120) | |
| 3. Personalpolitik in der Großstadt | 122 |
| 4. »Familienlohn« oder »Leistungslohn?« | 128 |
| Familienlohn? (128), Prämienwesen (133), Versorgungseinrichtungen (136), Pensionskassen (138) | |
| 5. Siemensstadt: »Von der Werkstatt zur Werksstadt?« | 144 |
| Kein Wohnungsbau (145), Wohnungsbaupolitische Vorstellungen Carl Friedrich von Siemens' (149), Werkwohnungsbaubau von 1922 bis 1937 (151), Die »neue« Wohnung (154), Mieterauswahl (158), Nebenerwerbssiedlungen (159), Revision der Wohnungsbaupolitik 1937/39 (168) | |
| 6. »Kopf kühl – Füße warm!« Betriebliche Gesundheitspolitik | 172 |
| Erholungsheime (174), Bekämpfung der Lungentuberkulose (176), Unfallschutz (178), Betriebshygiene (179), Werksverpflegung (184), Gesundheitserziehung (187), Krankenkontrolle (190) | |
| 7. »Über die Lebensgestaltung des Ingenieurs« | 197 |
| Kulturelle Freizeitangebote (199), Betriebliche Jugendarbeit (202), Betriebssport (204) | |
| 8. Die »neue Arbeitnehmerfamilie« | 212 |
| Die ideale Siemensfamilie oder »Wie Buschmüllers zu einem Staubsauger kamen« (213), Arbeiterinnenfürsorge (217), Kinderfürsorge (219), Hauswirtschaftsschulung (224), »Betriebspflege«: Institutionalisierung betrieblicher Familienpolitik (226), »Jammertanten« im Einsatz (231), »Soziale Rationalisierung«: Technischer oder sozialer Fortschritt? (237) | |

DRITTER TEIL

SIEMENS, DER NATIONALSOZIALISMUS UND DIE
MODERNE FAMILIE

ANHANG

Anmerkungen	261
Abkürzungen	302
Verzeichnis der Abbildungen, Schaubilder und Tabellen	305
Bildnachweis	306
Quellen und Literatur	307
Personenregister	328